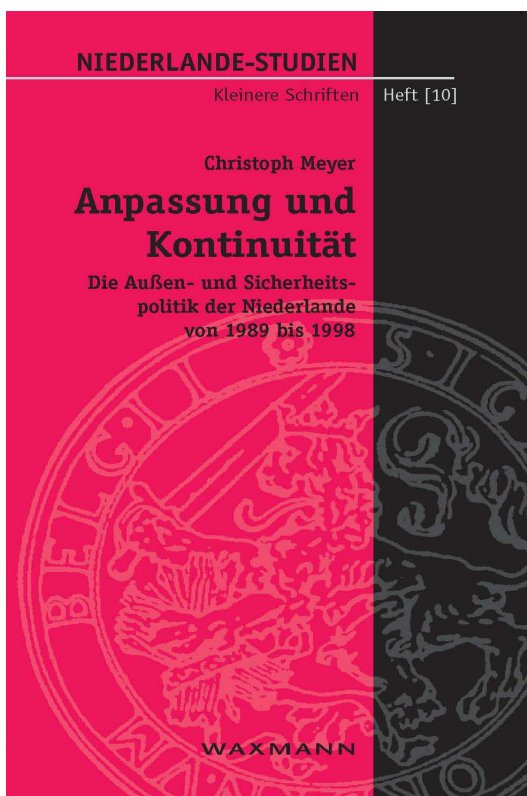

Buchpräsentation und Vortrag im Haus der Niederlande

Veranstalter: Zentrum für Niederlande-Studien, WWU Münster
Veranstaltung: Buchpräsentation und Vortrag

Thema: **Christoph Meyer, Bremen**
Anpassung und Kontinuität. Die Außen- und Sicherheitspolitik der Niederlande von 1989 - 1998



In der Zeit von 1945 bis 1989 richteten alle niederländischen Regierungen ihre Außenpolitik an zwei Grundsätzen aus: der militärisch-strategischen Integration im Kontext der transatlantischen Kooperation (NATO) und der primär wirtschaftlichen Integration in den westeuropäischen Institutionen. Das Ende des Kalten Krieges markierte eine Zäsur in der Außenpolitik aller europäischen Staaten. Auch für die Niederlande stellte sich die Frage, wie den Verschiebungen der Koordinaten des internationalen Systems außen- und sicherheitspolitisch zu begegnen sei. Vor diesem Hintergrund enthält dieser Band eine einleitende Überblicksdarstellung der niederländischen Außen- und Sicherheitspolitik von 1945 bis 1989 und analysiert darauf aufbauend ausführlich die Haager Politik für den Zeitabschnitt der Neunzigerjahre. Politische Konzeptionen werden vom Autor im Kontext interna-

tionaler Entwicklungen, nationaler Diskussionszusammenhänge und institutioneller Rahmenbedingungen gewichtet, und er bietet ein differenziertes Bild niederländischer Außen- und Sicherheitspolitik, das gleichermaßen Rhetorik und Faktizität Haager Regierungshandelns berücksichtigt.

Christoph Meyer (1978) studierte am Zentrum für Niederlande-Studien der Universität Münster und an der Radboud Universiteit Nijmegen. Anschließend war er als Koordinator für das internetbasierte Schulprojekt zur politischen Bildung Niederlande am Zentrum für Niederlande-Studien tätig. Seit September 2006 promoviert er an der Jacobs University Bremen.

Das erste Exemplar wird Herrn Prof. Dr. Duco Hellema, Utrecht, überreicht.

Zeit: Donnerstag, 25. Oktober 2007, 20.00 Uhr
Ort: Haus der Niederlande, Bibliothek
Eintritt: frei